



... nach Mass

... oder brauchen aufgrund ihrer persönlichen und schulischen Voraussetzungen mehr Zeit. In solchen Situationen ist die Vorlehre ein ideales Brückenangebot.

Betriebe

Mit der Vorlehre geben die Betriebe jungen Menschen mit erschwerten Startbedingungen eine Chance. Sie führen sie gezielt an die Herausforderungen der Berufswelt heran und vermitteln ihnen praktische Kompetenzen. Dabei lernen sie vielleicht auch ihre künftige Lernende oder ihren künftigen Lernenden kennen.

[mehr >>](#)

Betriebe

Adressen

Die Vorlehre Standard wird im Kanton Bern an folgenden Berufsfachschulen angeboten:

Bern-Mittelland

Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern (gibb)
Telefon 031 335 92 40
Mail avk@gibb.ch
Internet www.gibb.ch

Berufsfachschule des Detailhandels Bern (bsd)
Telefon 031 327 61 11
Mail info@bsd-bern.ch
Internet www.bsd-bern.ch

Biel-Seeland

Berufsbildungszentrum BBZ Biel
Telefon 032 366 72 90
Mail bra@bbz-biel.ch
Internet www.bbz-biel.ch

Emmental-Oberaargau

Bildungszentrum Emme
Telefon 031 635 32 32
Mail info@bzemme.ch
Internet www.bzemme.ch

Berufsfachschule Langenthal
Telefon 062 916 86 66
Mail bfsl@bzl.ch
Internet www.bfsl.ch

Oberland

Berufsbildungszentrum IDM
Telefon 033 650 71 00
Mail info-spiez@idm.ch
Internet www.idm.ch

Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Fachstelle Brückenangebote
Telefon 031 633 84 54
Mail mba.brueckenangebote@erz.be.ch
Ausbildungsberatung
Telefon 031 633 87 68

Adressen



Ausgabe 06/18



Die Vorlehre

Informationen für Jugendliche und junge Erwachsene sowie Betriebe im Kanton Bern

Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Jugendliche Junge Erwachsene



Ein Einstieg ...

Nicht allen Jungen gelingt der Einstieg in den gewünschten Lehrberuf auf Anhieb: Sie finden vielleicht nicht rechtzeitig eine passende Lehrstelle ...

Jugendliche und junge Erwachsene

Während der Vorlehre arbeiten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einem Betrieb und besuchen zusätzlich den Unterricht an einer Berufsfachschule. Sie lernen die praktische Seite ihres künftigen Berufs kennen, verbessern ihre persönlichen und schulischen Kompetenzen und können sich durch Engagement profilieren. Damit verbessern sie ihre Chancen bei der Lehrstellensuche.

[<< mehr](#)

Jugendliche Junge Erwachsene

Die Vorlehre ist für dich das richtige Brückenangebot, wenn du

- praktisch arbeiten und zur Schule gehen möchtest,
- weisst, in welchem Berufsfeld du lernen möchtest, aber noch keine passende Lehrstelle gefunden hast,
- für den Einstieg in den angestrebten Lehrberuf noch spezifische Kenntnisse erwerben musst.

Damit du in eine Vorlehre eintreten kannst, musst du

- zwischen 15 und 25 Jahre alt sein,
- dem Unterricht in deutscher Sprache folgen können (Niveau A2),
- bereit sein, dich in einem Betrieb und an der Berufsfachschule einzusetzen,
- im Kanton Bern wohnen,
- eine Vorlehrstelle haben.

Eine Vorlehrstelle findest du, indem du

- im Lehrstellenportal auf www.erz.be.ch/ lehrstelle nach freien Vorlehrstellen suchst,
- das eigene Netzwerk nutzt und bei Bekannten und Verwandten dein Interesse für eine Vorlehre bekundest,
- aktiv auf Betriebe zugehst mit der Bitte, dich in eine Vorlehre aufzunehmen.

Vorlehre 25Plus

- Für Erwachsene ab 25 Jahren gibt es die Vorlehre 25Plus: www.erz.be.ch/vorlehre25plus

Vorlehre Integration

- Für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen zwischen 18 und 35 Jahren wird im Kanton Bern die Vorlehre Integration angeboten: www.erz.be.ch/invol

Infobox

Dauer/Konzept

Die Vorlehre dauert ein Jahr und startet jeweils im August. Ein späterer Eintritt bis am 31.01. ist möglich. Pro Woche arbeiten die Jugendlichen/jungen Erwachsenen an drei Tagen im Vorlehriebetrieb und besuchen an zwei Tagen den Unterricht an einer Berufsfachschule.

Kosten/Lohn

Die Vorlehre ist gebührenfrei (ausgenommen Kosten für Lehrmittel und Exkursionen). Die Arbeit im Betrieb wird entlohnt (in der Regel 90 Prozent des Lohns im 1. Lehrjahr).

Anmeldung

Die elektronische Anmeldung in die Vorlehre ist ab Kalenderwoche 13 auf www.erz.be.ch/vorlehre möglich.

Für Schüler/-innen der 9. Klasse erfolgt die Anmeldung durch die Klassenlehrperson und ist auch ohne Vorlehrvertrag möglich. Der unterzeichnete Vertrag muss bis Ende Kalenderwoche 23 nachgereicht werden.

Für Jugendliche und junge Erwachsene, welche nicht mehr die Volksschule besuchen, ist die Anmeldung nur mit unterzeichnetem Vorlehrvertrag möglich und wird in Absprache mit dem Vorlehriebetrieb vorgenommen.

Unterricht Berufsfachschulen

Das Fächerangebot umfasst den allgemeinbildenden Unterricht (Sprache und Kommunikation, Gesellschaft), Mathematik und Sport sowie schulspezifische Angebote.

Link: www.erz.be.ch/vorlehre

Jugendliche Junge Erwachsene

Betriebe

Vorlehrstellen bringen viele Vorteile.

Ihr Betrieb

- lernt während eines Jahres eine potenzielle Lernende/einen potenziellen Lernenden kennen,
- positioniert sich als Unternehmen mit gesellschaftlichem Verantwortungsbewusstsein,
- sammelt Erfahrung in der Ausbildung von Jugendlichen/jungen Erwachsenen,
- bleibt durch den Kontakt mit jungen Menschen am Puls der Zeit.

Ihr Betrieb kann Vorlehrstellen anbieten, wenn er

- einem jungen Menschen mit erschwerten Startbedingungen eine Chance geben will,
- grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse im entsprechenden Beruf vermitteln kann,
- Mitarbeitende beschäftigt, die gerne ihr Wissen weitergeben,
- bereit ist, einen jungen Menschen aktiv ins Berufsleben zu begleiten.

Ihre Vorlehrstelle besetzen Sie, indem Sie

- diese im Lehrstellenportal auf www.erz.be.ch/lena bzw. auf www.erz.be.ch/vorlehre ausschreiben und
- sich bei der Berufsfachschule Ihrer Region melden.

Infobox

Dauer/Konzept

Die Vorlehre dauert ein Jahr und startet jeweils im August. Ein späterer Eintritt bis am 31.01. ist möglich. Pro Woche arbeiten die Jugendlichen/jungen Erwachsenen an drei Tagen im Vorlehriebetrieb und besuchen an zwei Tagen den Unterricht an einer Berufsfachschule.

Unterstützung

Die Klassenlehrperson der Berufsfachschule, die Ausbildungsberatung und bei Bedarf das Case Management Berufsbildung stehen den Betrieben sowie Lernenden unterstützend zur Seite.

Bildungsbewilligung

Betriebe, die berufliche Grundbildungen anbieten, brauchen keine zusätzliche Bewilligung. Alle anderen Betriebe werden von der Ausbildungsberatung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts während des Vorlehrjahres besucht und die Bildungsbewilligung für die Vorlehre wird nachträglich erteilt.

Vertrag

Der Vorlehrvertrag regelt das Verhältnis zwischen dem Betrieb und der/dem Jugendlichen/jungen Erwachsenen. Das Vertragsformular sowie die Vorgaben für den Betrieb sind verfügbar auf www.erz.be.ch/vorlehre. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt genehmigt den Vertrag.

Lohn

Die Arbeit im Betrieb wird entlohnt (in der Regel 90 Prozent des Lohns im 1. Lehrjahr).

Ferien

Die Ferien betragen mindestens fünf Wochen. Sie müssen während der Schulferien bezogen werden. In der restlichen Zeit der Schulferien arbeiten die Lernenden fünf Tage pro Woche im Betrieb.

Link: www.erz.be.ch/vorlehre